

# Flugabenteuer

zwischen Wüsten und arktischem Ozean

Packende Stories von Airlinerkapitänen aus den Lufträumen dieser Welt gibt es in Buchform genug, doch wie sich die vielgepriesene fliegerische Freiheit für Privatpiloten in ihren kleinen Sportflugzeugen darstellt, wenn sie sich abseits der gewohnten „Kaffeeflugrouten“ im Umfeld ihres Heimatplatzes bewegen, ist weit weniger beleuchtet, doch nicht minder interessant – zumindest aus Sportpilotsicht. Auf 264 Seiten reihen sich in dem Buch: „Flugabenteuer zwischen Wüsten und arktischem Ozean“ Berichte und Bilder von Flugreisen aneinander, die Wolfgang Grabner und seinen 12-jährigen Sohn Ewald gemeinsam in einem H 36 Dimona-Motorsegler bzw. einer Piper Cherokee in 45 Staaten, an 121 Orte, auf 23 Inseln, über 5 Wüsten und durch 53 Meeresspassagen führten – 43.000 spannende Flugkilometer weit.

Ähnlich wie bei unserem zweiten Buchtipps dieser Ausgabe geht es auch dabei um die Verwirklichung eines fliegerischen Lebensraumes, zeigt auch dieses Buch, dass man nie aufhören soll, an der Verwirklichung seiner Ziele zu arbeiten und dass es vor allem nie zu spät dafür ist. Denn im Falle des Unternehmers Wolfgang Grabner dauerte bis zu seinem 58. Lebensjahr, bis sich sein Fliegertraum erfüllte, und dennoch waren er und sein Sohn Ewald die ersten, die das Mittelmeer mit einem Sportflugzeug umrundeten. Doch ehe es so weit ist, wird der Leser auf erste

Schnupperflüge über den Heimatplatz Seitenstetten (LOLT) und schließlich über die Staatsgrenzen hinaus mitgenommen, werden die großen und kleinen Sorgen des Sportpilotendaseins spürbar, die Angst vor dem Wetter, dem fremden Luftraum, dem vielleicht genervten Controller, der Bürokratie, der Flugvorbereitung ..., wird mit jedem bewältigten Flugabenteuer die Flugroute länger, werden die neuen Pläne kühner und führen auch kleine Rückschläge nicht zum Scheitern. Das Buch ist von den Innenseiten der Einbände an reichlich bebildert mit (550) Aufnahmen aller Flugreisen, verständlich verfasst, mit fliegerischen Praxistipps gespickt und Informationen zu den Reisen versehen. Ebenfalls enthalten: ein kurzer Abriss der Geschichte der einzigen originalen Klemm KL 20, die noch existiert, und mit der einst der Vater von Wolfgang Grabner als Flugpionier in Oberösterreich und weit darüber hinaus Geltung erlangte.

Erhältlich ist das empfehlenswerte Buch auf der Seite [www.grabner-sports.at](http://www.grabner-sports.at) (evtl. gerade im Umbau begriffen) und unter der ISBN: 978-3-9501209-1-2 im Buchhandel zum Preis von 25 € ●

G.R.



## Traumberuf Buschpilot in Afrika

Der Weg zum Traum und Abenteuer führt immer über den ersten Schritt. Und wenn auf dem Weg dorthin Plan A und B versagen, muss man einfach Plan C parat haben.

Dieses Motto ist der Lektüre des Buches: „Traumberuf Buschpilot in Afrika“ von Christoph Barszczewski und Co-Autorin Hannelore Ragg vorangestellt und zieht sich wie ein roter Faden durch die abenteuerlichen Erzählungen, die auf rund 230 Seiten den Leser mitnehmen auf einen Weg, den wohl viele erträumen, aber nur wenige verwirklichen. Direkt tröstlich, dass es selbst bei Peter und Hannelore Ragg, einem flugbegeisterten Ehepaar aus Tirol, das erst spät mit dem Fliegen beginnen konnte, lange – sehr lange – gedauert hat, bis das Wagnis eingegangen wurde, die gesicherte Existenz und die eigene Firma für die Verwirklichung Ihres Lebensraumes aufzugeben.

So zeichnet das Buch auch in groben Zügen die Stationen vor dem eigentlichen Buschpiloten-Dasein nach, macht verständlich, wie sich der Traum vom Fliegen, den vor allem Peter Ragg seit frühester Kindheit an träumt, schlussendlich Raum bricht und das flugbegeisterte Ehepaar auf einem Streckenflug zu den Komoren sogar kurzzeitig ins Gefängnis bringt. Doch das Fliegen allein ist nur die halbe Traumerfüllung: erst als sie ab 1999 im Rahmen verschiedener Aufträge der Wildlife Conservation

Society in Kenia und später dann in Gabun tätig werden, wird der Traum vollends Realität: Afrika und Fliegen, das ergibt eine Mischung, die Stoff für viele spannende Kapitel abwirft.

Autor Christoph Barszczewski – selbst Pilot – lässt den Leser dabei lebhaften Anteil an den fliegerischen Aufgaben und Herausforderungen nehmen und möchte nach eigener Aussage mit diesem seinem ersten Buch vor allem an junge Leser weitergeben, was ihm in seiner Jugend durch ähnliche Bücher über das Fliegen geschenkt wurde: Stoff zum Träumen.

Ein Bildteil, eine Karte der beflogenen Gebiete und ein übersichtliches Kalendarium runden das Buch ab. Erhältlich

ist es im Buchhandel unter der ISBN 978-3-200-00878-6, sehr lohnenswert ist auch ein Besuch der Fliegerhomepage des Autors unter [www.aviator.at](http://www.aviator.at), die eine der bestgepflegten Informationsquellen vor allem für österreichische Privatpiloten darstellt. ●

G.R.

